© Österr. Ent. Ges. [ÖEG]/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers

Sehr geehrte Mitglieder der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, liebe Leserinnen und Leser der Entomologica Austriaca!

Im Jahr 2012 konnte die ÖEG ihren Mitgliederstand erfreulicherweise wiederum ein wenig erhöhen. Vor allem junge Kolleginnen und Kollegen, die knapp vor oder nach dem Abschluss ihres Biologie-Studiums stehen, lernen insbesondere durch die im Frühjahr stattfindenden Kolloquien die ÖEG kennen und manche entschließen sich bei dieser Gelegenheit der Gesellschaft beizutreten. Wir meinen, dass die lange gepflegte Tradition, die Veranstaltungen der ÖEG immer wieder an anderen naturwissenschaftlich orientierten Forschungseinrichtungen (Universitäten, Museen, Forschungsstationen) auszurichten, ein wichtiges Element der erfolgreichen Mitgliederwerbung darstellt, weil hier die Gesellschaft als verbindende Klammer zwischen den einzelnen Institutionen gesehen werden kann. Unter diesem Aspekt lohnt sich auch der manchmal erhebliche organisatorische Aufwand für die Vorbereitung dieser Veranstaltungen. Als weiteres Positivum ist – und dies ist vielleicht wichtiger als der vorhin genannte Punkt – die amicale Atmosphäre, die bei diesen Veranstaltungen herrscht, wodurch arrivierte Entomologen und Nachwuchswissenschaftler, Profis und engagierte „Amateure" problemlos miteinander ins Gespräch kommen, einander kennenlernen können und wo ehrliches Interesse an der Arbeit des anderen gezeigt wird. Nicht zuletzt ist es auch die hohe Qualität der Präsentationen, die unsere Veranstaltungen attraktiv machen; daher ist an dieser Stelle auch ein Dank an die Autoren bzw. Referenten auszusprechen.

Im zurückliegenden Jahr fand das Entomologische Kolloquium am 17. März an der Universität Wien, am Department für Tropenökologie und Biodiversität der Tiere, Rennweg 14, statt. Dabei konnte der, dankenswerter Weise von der Fa. Esol Jäger Schädlingsbekämpfung GmbH gestiftete, Preis der ÖEG an zwei Preisträgerinnen – Frau Mag.[a] Sonja Enzinger (Graz) und Frau Mag.[a] Christine Truxa (Wien) – überreicht werden. Insgesamt 14 Vorträge umfasste das vielfältige Programm. Auch die zweite Veranstaltung, das Entomologische Fachgespräch „Insekten und Klimawandel", gemeinsam veranstaltet mit dem WasserCluster Lunz in Lunz am See, am 13. Oktober 2012 war ein „Highlight". Die etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten im Verlauf von sieben hervorragenden Vorträgen Einblicke in diese aktuelle Problematik aus den verschiedensten Perspektiven. Eine Führung durch die Räumlichkeiten des WasserCluster sowie durch die neu renovierte und adaptiere Biologische Station rundete diese Veranstaltung ab.

Im Herbst 2013 wird im Rahmen des Fachgesprächs (am Naturhistorischen Museum Wien) wieder ein neuer Vereinsvorstand zu wählen sein. Wir würden es sehr begrüßen, wenn möglichst viele Mitglieder dabei anwesend wären und von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten.

Zum Abschluss noch ein Aufruf an die Mitglieder der ÖEG: Scheuen Sie sich nicht Wünsche und Anregungen, aber auch Kritik an die Vereinsleitung heranzutragen. Nur so kann sich eine wissenschaftliche Gesellschaft weiter entwickeln und für ihre Mitglieder positiv wirken.

Karl Crailsheim
(Präsident)

Günther Krisper
(Geschäftsführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologica Austriaca

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 0020

Autor(en)/Author(s): Crailsheim Karl, Krisper Günther

Artikel/Article: Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers. 7